

## **Pressemitteilung**

### **Breitenbach am Herzberg und Niederaula erreichen Quote für Glasfaserausbau**

- **Niederaula hat die Quote erreicht**
- **Positive Resonanz auch aus Breitenbach am Herzberg**
- **Schenklengsfeld verpasst knapp die Quote – TNG prüft Ausbau**

10.12.2021 – Ende November endete die Verlängerung der Aktionsphase der TNG Stadtnetz GmbH (TNG) in der Marktgemeinde Niederaula, die von den Bürger:innen auch tatkräftig genutzt wurde. Durch die Beteiligung von mindestens 40 % der Haushalte, die ein Gebiet für den Planungsstart eines gemeindeweiten Glasfaserausbaus erreichen muss, gelang es den Bewohner:innen der Gemeinde den Schritt in die Planungsphase zu machen. Mit dem Erreichen der Quote von 40 % entschieden sich somit ausreichend Bürger:innen für eine direkte Anbindung an das Glasfasernetz der TNG. Zurzeit werden die zahlreichen eingegangenen Vorverträge auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und die Einwohner:innen erhalten eine Info, wenn es mit der Planungsphase los geht.

### **Positives Feedback in Breitenbach am Herzberg, die Quote wurde ebenfalls erreicht**

Dank der zahlreich eingereichten Vorverträge sicherten sich die Anwohner:innen der Gemeinde Breitenbach am Herzberg den Planungsstart des Glasfaserausbaus für eine leistungsstarke Zukunft. Mit dem Erreichen der Quote und nach Prüfung der eingegangenen Vorverträge, startet im nächsten Schritt die Planungsphase, in der u.a. individuelle Begebenheiten der Gebiete festgestellt, Genehmigungen zum Ausbau eingeholt und die Trassenverläufe geplant werden.

Für bisher Unentschlossene gibt es noch detaillierte Informationen auf [www.tng.de/hessen](http://www.tng.de/hessen).

Alternativ können Bewohner:innen sich bei den Mitarbeiter:innen im TNG

Glasfaserinformationszentrum von Montag bis Freitag von 08:00 bis 19:00 Uhr unter 0431 530 50 400 oder per E-Mail an [info@tng.de](mailto:info@tng.de) informieren.

### **Schenklengsfeld erreicht nur 33% Planungsquote – TNG prüft dennoch den Ausbau**

Die Gemeinde Schenklengsfeld verpasst um wenige Prozentpunkte den Schritt in die Planungsphase des Glasfaserausbaus. Somit haben sich nicht genügend Einwohner:innen für das schnelle Internet per Glasfaser entschieden. Da die Quote mit motivierten 33% jedoch nah an der Planungsquote liegt, prüft TNG, ob die Gemeinde oder einzelne Orte dennoch in die Ausbauplanung des FTTH-Netzes starten können. TNG betrachtet dabei die Lokalisierung aller eingereichten

Vorverträge der einzelnen Orte und die Optionen zur Verbindung an Trassen und Netzverläufe in den benachbarten Gemeinden.

### **Informationen zur TNG Stadtnetz GmbH**

Mit der Erfahrung aus über 25 Jahren als IT- und Telekommunikationsanbieter sind die Kernkompetenzen der TNG Stadtnetz GmbH Telekommunikation, Glasfaserausbau, IT-Systemberatung, Softwareentwicklung und Rechenzentrumsdienstleistungen. Der Fokus liegt dabei auf der Zufriedenheit von Kund:innen, Partner:innen und Mitarbeiter:innen und darauf, ein Unternehmen zu schaffen, bei dem man selbst gern Kund:in ist.

Was als IT-StartUp zweier Studenten in Kiel begann, ist mittlerweile ein dynamisch wachsendes Unternehmen, welches 2004 zum regionalen Telekommunikationsunternehmen wurde und seit 2013 den Glasfaserausbau in Deutschland mit vorantreibt. In diesem Zuge hat sich unter dem TNG-Dach ein Zusammenschluss hochspezialisierter Teilbereiche entwickelt, so dass von Vermarktung und Planung über Tiefbau und Glasfasermontage bis hin zum Betrieb alle Phasen des Glasfasernetzausbaus abgebildet werden können.

Das Angebot umfasst dabei Telefon, VDSL- und Glasfaseranschlüsse sowie Mobilfunk und TV. Darüber hinaus ermöglichen die IT-Lösungen unter der Marke ennit auch eine umfassende Versorgung für den Businessbereich.

Rund 350 Mitarbeiter:innen arbeiten an den Standorten in Kiel, Felde und Hessen daran Menschen miteinander zu verbinden.

**TNG Stadtnetz GmbH**  
Projensdorfer Straße 324  
24106 Kiel

**Pressekontakt:**  
Bettina Büll, Marketing  
[presse@tng.de](mailto:presse@tng.de)